

[439.] Die außerordentlich günstige Aufnahme, welche die wenige Tage vor Weihnachten erschienenen:

1001 Tanz.

Musikalische Pauper-Karten

oder

die Kunst, ohne alle musikalische Vorkenntnisse die verschiedensten Tänze, Galopp, Polka zu componiren,

von einem Wohlbekannten

allerseits gefunden haben, erschöpfte die erste Auflage, sodas leider viele Bestellungen unerledigt bleiben mußten. Ungesäumt schritten wir zum Druck einer neuen Auflage, die jetzt soweit gebiechen ist, daß die restirenden Aufträge expedirt werden konnten, und bitten wir die betreffenden Herren Kollegen um gütige Nachsicht.

Der Preis der Karten in höchst elegantem Carton von 20 S^g ord., 15 S^g baar, in polirten Holzkästchen 1 S^g ord., 22½ S^g baar, sowie auf 6 + 1 Freieremplar, bleibt unverändert.

Durchschnittlich können wir à Cond. Bestellungen nicht berücksichtigen, jedoch steht uns näher befreundeten Handlungen 1 Expl. in Holzkästchen zur Ansicht gern zu Diensten. Da, wie die Erfahrung uns bestätigt hat, diese Karten, erst einmal im Publicum bekannt, leicht in größeren Partien abgesetzt werden können, liefern wir gern denjenigen Handlungen, von denen wir uns einer nachhaltigen Verwendung versichert halten dürfen, Inserate und Expl. in größerer Anzahl in Rechnung nach vorher brieflichen Uebereinkommen. Im Uebrigen können wir nur baar expediren.

Berlin, im Januar 1856.

Hasselberg'sche Verlagsbdlg.

[440.] Für den Handels- und Gewerbestand.

Heute wurde hier ausgegeben und ist durch unsere Vermittlung, jedoch nur fest oder baar zu beziehen:

Handels- und Gewerbe-

Adressenbuch von Wien.

13. Jahrgang. 1856.

Unter Mitwirkung von V. F. Gottfried, Secretair u. Expedito des k. k. priv. Großhandlungs-Gremiums etc., herausgegeben vom niederösterreichischen Gewerbe-Vereine. Mit einem Anhang: Postwesen, Eisenbahn-, Dampfschiff- u. Telegraphen-Taren, öffentl. Anstalten und alphabet. Sach- und Namensregister etc.

gr. Ver.-8. 628 S. (3sp. gedr.) Geb. in Leinw. m. Titel. 2 S^g 5 N^g netto.

NB. Der zweite, die Provinzen umfassende Theil wird für das Jahr 1856 nicht neu aufgelegt, und dürfte etwaigen Nachfragen mit dem Jahrgange 1855, der nur geringe Veränderungen erfahren haben würde, vollkommen entsprochen werden. — Bei Bedarf bitten wir um gest. ausdrückliche Bestellung: 1855. II. Tbl. — Der Preis ist 2½ S^g netto.

Wien, am 5. Januar 1856.

C. Gerold's Sohn, Verlagsb.

[441.] Die seit Juni 1854 erscheinende Wochenschrift:

Le Semeur, Journal de Famille,

deren reicher und trefflich gewählter Inhalt belehrenden und unterhaltenden Lesestoffes die Quintessenz der heutigen französischen Tagesliteratur ihren Lesern bietet, wird auch im Jahre 1856 fortgesetzt. Die strenge Wahl des Inhaltes, welche alles Frivole und Unstößige fernhielt und sich bestrebt, ein wahres allgemein anziehendes Familienjournal vom gediegensten Gehalt zu liefern, hat dem Semeur zu einem bedeutenden Erfolge verholfen, welcher sich im neuen Jahre noch steigern wird. Der Semeur dient sowohl zur anregenden Unterhaltungslectüre in gebildeten Familienkreisen, als auch zur Förderung der Kunde der französischen Sprache, da bekanntlich nächst der Conversation nichts für die Erlernung einer Sprache förderlicher ist, als emsige Lectüre der Tagesliteratur.

Unter diesen Umständen wird die Verwendung für den Semeur sich gewiß ganz trefflich lohnen, und wir ersuchen alle thätigen Sort-Buchhandlungen, welche hiermit einen Versuch machen wollen, sich zu diesem Behufe der Lieferungen vom December 1855 (mit der Inhaltsübersicht über den ganzen Jahrgang) und vom Januar 1856 zu bedienen, wovon Exempl. in beliebiger Anzahl à 5 N^g mit ½ Rabatt zu Diensten stehen.

Der Semeur erscheint in wöchentlichen Nummern à 1 Bogen gr. 4. und in Monatsheften von 4—5 Bogen in Umschlag und kostet per Quartal 15 N^g oder 45 kr. mit 33½ %.

Bei so bedeutender Verbreitung unter lauter Lesern aus den gebildeten Ständen haben Inserate von Werken der französischen Literatur, französischen Sprachbüchern und Lexicis etc. gewiß einen entscheidenden Erfolg; wir berechnen dieselben per gespaltene Petitzeile mit 1 N^g.

Wo der Absatz durch Inserate, Beilagen, Prospeete etc. besonders wirksam gefördert werden kann, da werden wir uns gern zu einem Opfer verstehen.

Complete Exempl. vom Jahrgang 1855 stehen gern à Cond. zu Diensten, und werden bei eventueller Vorweisung an Kunden die Bemühungen der Sortimenter wesentlich unterstützen, da dieselben thatsächlich für die Gediegenheit und Frische des Inhaltes dieser Zeitschrift und ihre Vorzüge insgesammt zeugen. Stuttgart, Ende December 1855.

Verlag der Erweiterungen.

(Bl. Müller.)

[442.] Interessante Neuigkeit.

Im Verlage von W. Moeser in Berlin ist soeben erschienen und an alle Handlungen versandt, welche verlangten:

Auswahl

aus den vermischten Schriften

Napoleon's III.

Aus dem Französischen von einem Officier.

14 Bogen, eleg. brosch. 1 S^g mit 33½ %.

Diese Auswahl von nur allgemein interessanten Aufsätzen des Kaisers kann jedem Gebildeten auf's beste empfohlen werden.

Unverlangt wird Nichts davon versandt.

[443.] Von Albert Detken in Neapel ist zu beziehen und wird zu den bestehenden Preisen gegen baar in Leipzig ausgeliefert:

Fiorelli, monumenta epigraphica Pompejana. Pars I. 26 S^g 20 N^g.

Avellino, bulletino archeologico. Vol. 1—6. 15 S^g.

— do. nuovo. Serie I—III. 1. pro 1. 2. 15 S^g.

Fiorelli, annali di numismatica. 2 vol. 8 S^g.

— monumenti Cumani. Fasc. 1—4. 1 S^g 10 N^g.

— Giornale di Pompeji. Fasc. I. 20 N^g.

— Illustrazioni al Giornale di Pompeji. Fasc. 1. 2. 20 N^g.

Granito, diario di Francesco Capecelatro. Vol. I. II. parte 1. 2. Vol. III. parte 1. 2. 9 S^g 10 N^g.

Micalini, museo Borbonico. Fasc. 1—59. à fasc. 2 S^g 20 N^g.

Spinelli e Tafuri, monete Caliche. 10 S^g.

Tosti, consiglio di Costanza. 2 vol. 2 S^g 25 N^g.

— storia di Bonifacio VIII. 2 vol. 2 S^g 25 N^g.

— storia di monte Casino. 3 vol. 5 S^g.

— storia di Abelardo. 1 S^g 15 N^g.

Troya, storia d'Italia. I. 1—5. II. 1. 2. 1. 2. 3. III. 1. IV. 1—4. 33 S^g 12 N^g.

Fiorelli, monete inedite dell'Italia antica. 1 S^g 17 N^g.

Castrucci, tesoro letterario di Ercolano. 3 S^g 25 N^g.

Handlungen, welche wirklich Aussicht auf Absatz haben, gebe ich Fiorelli, monumenta auf 4 Wochen à Condition.

[444.] Soeben versandte ich in feste Rechnung zur Fortsetzung:

Hausblätter.

Herausgegeben

von

F. W. Hackländer und Edmund Hoefler.

1856.

2. Heft.

Inhalt:

Melusine. Von Edmund Hoefler.

Im Jahr des Herrn. Von W. G. Niehl.

Bilder aus Gastein. Von Heinrich Koenig.

Eine Regenstudie. Von F. W. Hackländer.

Ich ersuche um sofortige Angabe der festen Continuation, damit in der Zusendung dieses Heftes keine Verspätung eintritt.

Stuttgart, den 10. Jan. 1856.

Adolph Krabbe.

[445.] Eben ist bei mir erschienen:

Kreuz und Krone. Eine Festgabe von Pastor C. J. St. Czilsky. 2., vermehrte Auflage.

brosch. Preis 25 S^g, netto 19 S^g.

Leben, Lied und Liebe, von Justus Wohlgemuth. Elegant brosch. Preis 20 S^g, netto 15 S^g.

Bedarf bitte gefälligst zu wählen.

Just. Alb. Wohlgemuth

Verlagsbuchhändler.